

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 110 (2016)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktionsleitung

e-mail: redaktion@neuewege.ch

Léa Burger, RosaRot,
Rämistr. 62, 8001 Zürich
burger@neuewege.ch

Matthias Hui, puncto Pressebüro,
Optingenstr. 54, 3013 Bern, Tel. 031 311 41 48,
hui@neuewege.ch

Redaktion

François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,
David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert

Administration/Anzeigen

Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich
Tel. 044 447 40 46
info@neuewege.ch

Abonnementspreise

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen
Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmitgliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, baer@toolnet.ch

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenzgasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann, Juliastrasse 6, 8032 Zürich
praesidium@neuewege.ch

Jahresversammlungen der RESOS, TheBe und der Neuen Wege

Samstag, 11. Juni im Haus der Religionen am Europaplatz in Bern
S-Bahn S1, S2, S6, S31 – eine Station ab Bern Bahnhof

Jahresversammlungen

9.30 bis 10.30 Uhr **RESOS**

Kurze Pause

11.00 bis 12.15 Uhr **TheBe**

ca. 12.15 bis 13.00 Einfache Mittagsverpflegung im Haus der Religionen

13.00 bis 14.45 Uhr **Freundinnen und Freunde der Neuen Wege**

1. Bericht und Protokoll JV 2015

2. Jahresbericht 2015

3. Reformprojekt

4. Jahresrechnung und Revision 2015, Budget 2016

5. Wahlen

6. Anträge

7. Aussprache mit Redaktion und Redaktionskommission

8. Verschiedenes

Inhaltliches Programm

15.00 bis 17.00 Uhr Führung und Gedankenaustausch im Haus der Religionen mit Albert Rieger
Albert Rieger hat die Entstehung des Hauses der Religionen über Jahre eng begleitet und mitgeprägt als Leiter des Bereichs OeME-Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und als Mitglied im Vorstand des Hauses der Religionen.

Neue AbonnentInnen für die Neuen Wege!

Wir wollen der Diskussion von Fragen zu Religion und Sozialismus noch mehr Gewicht geben. Ermöglichen Sie Gleichgesinnten ein Leseerlebnis, das Sie auch sich gönnen.

Senden Sie bitte ein Abo an folgende Adresse:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Die Rechnung geht an die gleiche Adresse.

Die Rechnung geht an:

Talon senden an: Neue Wege, Postfach 652, 8037 Zürich

**AZB
8037 Zürich**

Post CH AG

Adressänderung an
Neue Wege
Postfach 652
8037 Zürich

Leseabend Neue Wege

Dienstag, 26. Mai, 19.00–21.00 Uhr
bei Fridolin Trüb, Guisanstrasse 19a, St.Gallen
Kontakt: mail@piaholenstein.ch

Montag, 9. Mai, 18.30 Uhr
RomeroHaus Luzern, Kreuzbuchstrasse 44, Luzern

Buchvernissage von «There is Something We Long For – Nous avons un désir – Wir haben eine Sehnsucht»

Seit 2010 sind im interkontinentalen Dialogforum Tsena Malalaka Theologinnen aus Afrika und Europa gemeinsam unterwegs. Jetzt habe sie ihr erstes zweisprachiges Buch herausgegeben. An der Buchvernissage sind die Herausgeberinnen und Autorinnen anwesend. Mit: Brigitte Rabrijaona (Madagaskar), Ina Praetorius (Schweiz), Léocadie-Aurélie Billy (Togo), Verena Naegeli (Schweiz). Musik und Apéro.

Sonntag, 22. Mai, 15.30 – 21.30, und Montag, 23. Mai, 9.00 – 16.00 Uhr, Volkshaus, Stauffacherstr. 60, Zürich

Welche Religion für welche Gesellschaft?

Tagung des Zürcher Instituts für Interreligiösen Dialog (ZIID, ehemals Lehrhaus) in Zusammenarbeit mit den Religiösen Sozialisten Resos

An dieser Tagung geht es darum, über das Verhältnis zwischen dem, was ist, und dem, was sein könnte, aus jüdischer, christlicher und islamischer Perspektive nachzudenken. Denn der Himmel, von dem gesprochen wird, offenbart, wie man die Erde gestaltet.

Informationen und Anmeldung: www.ziid.ch

Samstag 28. Mai 2016, 15 bis 17 Uhr
Gartenhofstrasse 7, Zürich

Flüchtlinge

Im Gespräch mit Johannes Bardill erzählt ein junger Flüchtling aus Afghanistan über die Gründe seiner Flucht, seine Erfahrungen auf der Reise in die Schweiz und seine Zukunftsaussichten.

Organisation: Religiös-Sozialistische Vereinigung

11. – 14. Mai in Ilanz / 20.–22. Mai in Wil
24. Mai in Dietlikon / 26.–28. Mai in Zürich

Kloster zu verschenken

Stationentheater von Paul Steinmann – die Geschichte des Dominikanerordens entlang den schweizerischen Wirkstätten. www.dominikus2016.ch

Freitag, 13. Mai
Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich

Reformation radikal

Seminar 9.15 bis 18.30 Uhr

Mit Inputs von Ulrich Durchrow:

- Befreiung zur Gerechtigkeit. Von einer individualistischen zu einer politischen Rechtfertigungslehre
 - Von Luthers Schriften gegen Juden und Muslime zur interreligiösen Solidarität für Gerechtigkeit
 - Befreiung vom Mammon – Reformation und Kapitalismus
- und weiteren Beiträgen von Christoph Sigrist, Beat Dietschy und Matthias Hui

Abendveranstaltung

Von der Reformation zur Transformation – Wege zu einer lebensdienlichen Gesellschaft

19.30	Begrüssung, Christoph Sigrist
19.40	Geld und Eigentum. Die zentralen Stellschrauben der Transformation, Ulrich Duchrow
20.20	Teilen, Beitrag und Besitzen. Die zentralen Elemente des «Commoning» gestern und heute, Silke Helfrich
21.00	Diskussion mit Ulrich Duchrow, Silke Helfrich, Matthias Hui, Christoph Sigrist. Moderation: Beat Dietschy

Organisation

Kulturhaus Helferei Zürich, Neue Wege, Dozentur für Diakoniewissenschaft, Theologische Fakultät Universität Bern

Information und Anmeldung zum Seminar: www.diakonie.unibe.ch/index.html

Themenwoche, 17. bis 21. Mai

RomeroHaus Luzern, Kreuzbuchstrasse 44, Luzern

Die Zukunft die wir wollen

Wege zu mehr Lebensqualität und globaler Gerechtigkeit

Dienstag, 17. Mai, 19.30 Uhr	Christa Wichterich: Zukunft erfinden und im Kleinen das Große beginnen – Feministische Perspektiven auf eine (ver)sorgende Wirtschaft, Gemeingüter und das Genug
Mittwoch, 18. Mai, 19.30 Uhr	Ralf Nacke: Die Gemeinwohlokonomie – ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft?
Donnerstag, 19. Mai, 19.30 Uhr	Ute Scheub: Weniger ist mehr – vom Glück des Genug
Freitag, 20. Mai, 19.30 Uhr	Niko Paech: Von der Konsumverstopfung zur Postwachstumsökonomie
Samstag, 21. Mai, 9 bis 17 Uhr	Die Zukunft ist farbig: Abschliessende Tagung mit Workshops, Podiumsdiskussion und Apéro im FUTURZWEI

Organisation: RomeroHaus in Zusammenarbeit mit 2000 Watt Stadt Luzern
Info und Anmeldung (für Seminar vom 21. Mai): www.comundo.org/agenda